

LBU: Radweg von Tuttlingen nach Neuhausen planen und realisieren

Die LBU wird bei den Haushaltsberatungen beantragen, für den Radweg von Tuttlingen nach Neuhausen Finanzmittel einzustellen. Zusammen mit der SPD-Fraktion hatte die LBU bereits im Mai dieses Jahres Anträge diesbezüglich gestellt, sowohl im Kreistag mit der OGL, was die Planung und die Beantragung von Fördermitteln betrifft sowie für die Finanzierung des Radwegs bei der Stadtverwaltung Tuttlingen.

"Wir brauchen einen komfortablen Radweg nach Neuhausen dringend, vor allem zum Gewerbepark Take-off, da dort immer mehr Arbeitsplätze entstehen. Wir möchten eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr mit dem PKW schaffen, auch für die zahlreichen Pendler von Tuttlingen nach Neuhausen im Sinne von umweltfreundlicher, gesundheitsfördernder Mobilität und den Klimaschutz" so die Fraktionsvorsitzenden der LBU, Ulrike Martin und Hans-Martin Schwarz (OGL). Gerade die Tuttlinger Firmen Chiron und Karl Storz, aber auch zahlreiche kleinere Unternehmen, würden immer mehr Arbeitsplätze in den Gewerbepark verlagern. Ein Teil dieser Pendler aus Tuttlingen und Stadtteilen sei bisher schon mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren und würden das auf einem sicheren Radweg gerne weiterhin tun, aufgrund der Steigungen nach Neuhausen etwa auch mit dem E-Bike.

"Es darf kein ganzes Jahr mehr ins Land gehen, um mit dem Bau des Radwegs zu beginnen zumal die Fördermittel der Landesregierung mit einem ambitionierten Ausbauprogramm von Radwegen bereitstehen," so die LBU.